

Unterschriftensammlung zur Rettung von Pueblo Canario

Die Unternehmer, Händler und Einwohner von Adeje haben Ende April 500 Unterschriften an die Gemeindeverwaltung geschickt, um deutlich zu machen, dass das Gebiet

vom Pueblo Canario bis nach Las Flores eines der wichtigsten Touristenzonen von Playa de Las Américas ist.

Aufgrund der Bauarbeiten zur Wiederherstellung

der Avenida Rafael Puig und der Brücke von Troya sei ein wichtiger Bereich, in dem sich Bars, Restaurants und andere Geschäfte befinden, vom normalen Straßenverkehr abgeschnitten. Eine große Anzahl von Geschäften hätte deshalb schließen und ihre Angestellten entlassen müssen.

Die Betroffenen zeigen sich doppelt besorgt, weil sie der Ansicht sind, dass sich die Situation auch nicht verbessert, wenn die Bauarbeiten der Brücke von Troya, die die

Gemeinden Adeje und Arona trennt, abgeschlossen sind.

Der Bürgermeister von Adeje, José Miguel Rodríguez Fraga, forderte, dass die Strecke vom Einkaufszentrum Starco am Ende der Gemeinde Arona bis zum Pueblo Canario für den Verkehr von Kleinfahrzeugen und Touristenbussen geöffnet bleibt. Der Besitzer eines der Geschäfte im Pueblo Canario sagte, dass die fehlenden Parkplätze einer der Gründe dafür seien, warum die Leute nicht dorthin zum

Einkaufen kommen. Das Einkaufszentrum bestehe mehr als 25 Jahre und es gebe lediglich knapp 20 Geschäfte, obwohl das Gebäude für die dreifache Anzahl von Geschäften gebaut sei. Ein Rückgang bei den ehemals großen Einkaufszentren wie Pueblo Canario, Salytien, Acapulco, Canarco oder Ponderosa ist nach Meinung der Unternehmer und Einwohner deutlich zu erkennen.

Die Unternehmer und Einwohner pochen darauf, dass der Barranco del Troya nicht

eine Mauer sein dürfe, die die beiden Gemeinden Adeje und Arona trennt, sondern eine offene Verkehrsstraße, die definitiv Leben biete.

Im Teil von Arona bliebe der Straßenverkehr - zwar auf nur eine Fahrtrichtung begrenzt - erhalten. Ein Beispiel dafür sei der Straßenabschnitt der Avenida Rafael Puig bis zur Höhe des Hotels La Siesta. In Adeje könnten ähnliche Möglichkeiten für Autos, beispielsweise im Gebiet des Hotels La Pinta, geschaffen werden. ■

Besuch im Immunsystem-Infozentrum

Ende April haben rund 30 Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren aus San Miguel das Immunsystem-Infozentrum in Santa Cruz besucht.

Die Initiative wurde innerhalb des Projektes „Ludored“ der Inselregierung von Teneriffa organisiert und vom kanarischen Danone-Unternehmen gesponsert.

Laut dem Bürgermeister von San Miguel, Valentín González, und der Erziehungsrätin Cristina Marrero konnten die Kinder dabei anhand von Rollenspielen lernen, wie der menschliche Körper und dessen Immunsystem funktioniert. ■



30 Kinder lernten spielend das menschliche Immunsystem kennen

Schulerweiterungen in El Médano, Los Abrigos und Candelaria

Das kanarische Ministerium für Erziehung, Universitäten, Kultur und Sport hat das Projekt für die neue Primarschule in El Médano für rund 4,9 Millionen Euro öffentlich ausgeschrieben. Auch wurden die Erweiterungen der Sekundarschulen in Puntalarga (Candelaria), Tamaimo (Santiago del Teide) und Los Abrigos (Granadilla) gebilligt.

Wenn die neue Primarschule in El Médano einmal fertiggestellt und in Betrieb genommen ist, wird das Schulproblem in der Gemeinde Granadilla gelöst sein, weil zu Beginn des neuen Schuljahres dort zudem eine Sekundarschule mit 20 Klassenräumen neu eröffnet wird.

Die neue Primarschule wird auf einem 8.500 Quadratmeter

großen Grundstück in der Urbanisation Los Martines errichtet und über 18 Klassenräume für 450 Schüler verfügen. Die Bauzeit wird rund anderthalb Jahre betragen.

Die Schule umfasst ein Hauptgebäude, in dem sich die Lehrer- und Verwaltungsräume befinden, einen Sportplatz und eine Sporthalle, einen Fitnessraum mit Umkleidemöglich-

keiten, eine Hausmeisterwohnung, einen Spielhof und Parkplätze.

Die Bibliothek, die Mensa und die Sportanlagen sind auch für die öffentliche Nutzung gedacht.

Die Sekundarschulen in Puntalarga, Tamaimo und Los Abrigos sollen um jeweils vier Klassenzimmer erweitert werden. ■



Villas del PALM-MAR

Brandneuer Komplex mit nur 29 Villen, mit 1, 2 oder 3 Schlafzimmern. Im Herz von Palm-Mar, ganz nahe am Meer gelegen. Herrlich angelegter Garten und wunderschöner Pool. Jede Villa hat ihre eigene Dachterrasse und private Garage. Moderne, voll ausgestattete Küchen, eingerichtete Bäder, Einbauschränke, Rollläden, zentrales Staubsaugsystem, etc.



Villas del PALM-MAR

Ab 192.000€



Tel: 922 748 006 / 620 217 107
Email: infopm@secondhometenerife.com

Website: www.secondhometenerife.com

Dein neues Zuhause!